

Zeitraumen

Februar-Juni 2009

Distrikte sichern die Zustimmung von zwei Dritteln ihrer Clubs und füllen online bei www.rotary.org den Antrag zur Teilnahme am Pilotprojekt aus.

1. Juli 2009

Die Liste der ausgewählten Pilotdistrikte wird bei www.rotary.org veröffentlicht.

Januar/Februar 2010

Die Governors und Foundation-Beauftragten (Chairs) 2010/11 der ausgewählten Pilotdistrikte nehmen auf RI-Kosten an vorgeschriebenen Schulungen teil.

Februar-Juni 2010

Neu ins Amt kommende Governors in den Pilotdistrikten bieten Schulungen zum Pilotprojekt für die Clubamtsträger 2010/11 an, bestimmen, welche Grant-Aktivitäten der Distrikt für 2010/11 verfolgen sollte und beginnen mit der Einreichung der entsprechenden Anträge.

1. Juli 2010

Die Rotary Foundation beginnt mit der Vergabe von Distrikt- und Global-Grants an Pilotteilnehmer.

Die Rotary Foundation verzeichnete einen immensen Zuwachs an Dienstaktivitäten, und Rotarier haben mehr Einfachheit und signifikantere Ergebnisse ihrer Einsätze gefordert. Unsere Programme müssen sich entwickeln, um den Anforderungen der Rotarier zu entsprechen und zugleich die Bedürfnisse der Welt zu erfüllen. Wir glauben, dass wir das durch den Future Vision Plan und dessen neue Struktur erreichen.

Robert S. Scott

Vorsitzender des Kuratoriums
der Rotary Foundation

Rotarier haben sich seit jeher in den Dienst des Friedens, der Gesundheitsfürsorge und der Armutsbekämpfung gestellt, um den Auftrag der Foundation zu erfüllen. Der Future Vision Plan konzentriert diese Anstrengungen auf einige Schlüsselbereiche, an denen Rotarier besonderes Interesse haben, um auf diese Weise mehr Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen zu schaffen und zugleich das Werk der Rotarier und der Foundation weltweit mehr ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken.

Luis Vicente Giay

Vorsitzender des Future Vision Committee

Aktuelle Informationen zum
Future Vision Plan bei
[www.rotary.org/de/aboutus/
therotaryfoundation/futurevision](http://www.rotary.org/de/aboutus/therotaryfoundation/futurevision).

Der Future Vision Plan der Rotary Foundation



IM VORFELD DES 100-JÄHRIGEN JUBILÄUMS DER ROTARY FOUNDATION IM JAHRE 2017 entwickelte das Kuratorium der Rotary Foundation einen Plan zum Aufbau einer dynamischen und zukunftsorientierten Foundation, einer Stiftung, die schnell, effektiv und strategisch auf die dringenden Notlagen der Welt eingehen kann. Es war das Ziel, das Grant-Vergabeverfahren zu vereinfachen, verstärkt Ressourcen Projekten zuzuleiten, die über einen hohen Wirkungsgrad verfügten und nachhaltige Ergebnisse erbrachten, und gemeinhin mehr öffentliche Beachtung für die Arbeit der Foundation zu erlangen.

Al ersten Schritt in diesem Plan nahm das Kuratorium die folgende Formulierung des Auftrags der Stiftung an:

Die Aufgabe der Rotary Foundation von Rotary International ist es, Rotariern dabei zu helfen, sich für Völkerverständigung, Goodwill und Frieden einzusetzen, durch die Verbesserung von Gesundheitswesen, die Unterstützung von Bildungsmaßnahmen und die Milderung der Armut.

Der daraus resultierende *Future Vision Plan* reflektiert die Eingaben einer Reihe von Beteiligten, deren Meinungen durch Umfragen und Interviews eingeholt wurden. Die Trustees untersuchten zudem die Programmteilnahme von Rotariern (wobei sie zum Beispiel eine Bewegung an der Basis von Bildungsprogrammen hin zu humanitären Programmen verzeichneten) sowie die Arten von Projekten und Aktionen, die Clubs und Distrikte am effektivsten ausführten.

Die Grant-Struktur

Um das Verfahren für Grants, also Zuwendungen der Stiftung, zu vereinfachen, bietet der *Future Vision Plan* nur zwei Vergabearten für die Rotary Foundation an: Distriktzuwendungen (District Grants) und globale Zuwendungen (Global Grants). Gemeinsam erlauben diese Zuwendungen Clubs und Distrikten die Ausführung einer breiten Palette von Projekten, im Bildungsbereich, im humanitären Bereich, vor Ort und international.

Rotary Foundation District Grants sind Block-Grants, die den Distrikten bis zu 50 Prozent ihrer Distriktfonds (District Designated Fund DDF) zur Verfügung stellen. Sie bieten die Flexibilität, schnell auf Notlagen reagieren oder Projekte mit Clubs in anderen Ländern

planen zu können. Sie können zur Finanzierung von Stipendien ebenso eingesetzt werden wie zur Unterstützung von Berufsdienst-Teams, Freiwilligen- oder Katastropheneinsätzen oder zur Durchführung kommunaler oder internationaler Dienstprojekte.

Rotary Foundation Global Grants unterstützen größere Projekte mit großer Wirkungskraft und nachhaltigen Ergebnissen in einem der folgenden sechs, dem Auftrag der Foundation entsprechenden Bereichen:

- Frieden und Konfliktverhütung/-lösung
- Verhütung und Behandlung von Krankheiten
- Wasser und Sanitärwesen
- Gesundheit von Mutter und Kind
- Grundschulbildung, Lesen und Schreiben
- Wirtschafts- und Kommunalentwicklung

Clubs und Distrikte können entweder ihre eigenen globalen Projekte in ihren Schwerpunktbereichen konzipieren, oder sie können von der Rotary Foundation entwickelte Grant-Pakete unterstützen bzw. sponsern.

Von Clubs und Distrikten entwickelte globale Grants werden durch den *World Fund* der Foundation bezuschusst. Sie können dazu dienen, Stipendiaten oder Berufsdienstteams zu sponsern, aber auch um groß angelegte humanitäre Projekte zu realisieren.

Grant-Pakete beinhalten strategische Partnerschaften mit Organisationen, die über Expertise auf bestimmten Fachgebieten verfügen. Zum Beispiel kann eine solche Partnerschaft für ein Wasserprojekt eingegangen werden, wenn die Partnerorganisation spezielle Erfahrung auf dem Gebiet des Brunnenbaus hat. Strategische Partner bringen technische Erfahrung und/oder finanzielle Unterstützung mit in ein Projekt ein. Der World Fund stellt gemeinsam mit strategischen Partnern 100 Prozent der Finanzierung globaler Grants.

Die Vorteile

Die Flexibilität und Konzentration des *Future Vision Plans* bietet viele Vorteile, für Clubs und Distrikte ebenso wie für die Rotary Foundation:

- Fähigkeit, schlagkräftiger auf humanitäre Notstände eingehen zu können
- Mehr Kontrolle über DDF-Mittel

- Unbürokratischere Bearbeitung der Grant-Anträge
- Mehr Gelegenheiten für Partnerschaften mit prominenten Organisationen
- Verbesserte Ressourcenverfügbarkeit durch strategische Partnerschaften
- Größere öffentliche Anerkennung für die Arbeit von Clubs, Distrikten und der Rotary Foundation

Das Pilot-Programm

Bis zu 100 Distrikte werden für die Teilnahme an einem dreijährigen Pilotprojekt ausgewählt. Die Rotary Foundation lädt alle Distrikte ein, sich zu bewerben, wobei die Voraussetzung erfüllt sein muss, dass sich mindestens zwei Drittel der Mitgliederclubs eines Distriktes zu einer solchen Teilnahme bereit erklären. Bei der Auswahl der Teilnehmer an dem Pilotprogramm bemüht sich das Kuratorium, einen repräsentativen Querschnitt von Distrikten auszuwählen, die in Bezug auf Standort, Größe, Funktionsweise und Anbindung an die Foundation gleichmäßig verteilt sind.

Um sich für die Teilnahme an dem Pilotprojekt zu qualifizieren, müssen neu ins Amt kommende Governors und Foundation-Beauftragte der ausgewählten Distrikte Sonderschulungen absolvieren, die von der Foundation angeboten und bezahlt werden. Die Pilotdistrikte wiederum qualifizieren ihre Clubs durch Schulungen im Rahmen von PETS und der Distriktversammlung/-konferenz.

Neben dem Abschluss von vor dem Pilotbeginn gelegenen humanitären Grants, Stipendien oder Austausch im Group Study Exchange folgen Pilotdistrikte der neuen Grant-Struktur und nehmen nicht an den gegenwärtigen Foundation-Programmen teil, mit Ausnahme von *PolioPlus* und den *Rotary Centers for International Studies*. Pilotdistrikte gehen auch Partnerschaften mit anderen Pilotdistrikten ein.

